

## Aufzug „Kleiner Markt“ Oktober 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Zieger,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats.

Gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat und der Agendagruppe ÖPNV hat der Bürgerausschuss die Situation am kleinen Markt analysiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass keine ernst zu nehmenden Alternativen für einen Aufzug an dieser Stelle bestehen. Die Rampe am Münster St. Paul ist eine Maßnahme die letztendlich für die am Kleinen Markt Abfahrenden oder Ankommenden keine Lösung darstellt. Die Wege sind viel zu weit, somit nicht zumutbar.

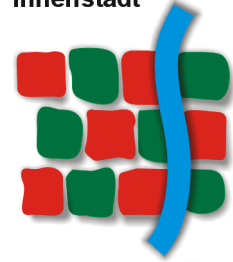
Daher ist aus unserer Sicht die Variante einer Erschließung der Haltestelle mit einem Aufzug die einzig mögliche und sinnvolle.

Dabei ergibt sich für diese Lösung ein klares Anforderungsprofil.

### Der Aufzug

- muss so platziert sein, dass kurze, direkte Wege zur Haltestelle einerseits, aber auch zum Rathausplatz/Marktplatz gegeben sind.
- muss gut auffindbar sein, also möglichst von der Beutau und vom Marktplatz oder Rathausplatz her erkennbar sein.
- muss Barrierefrei erreichbar sein, dies zu gewährleisten wird durch Stufen im Kleinen Markt erschwert.
- muss gut einsehbar sein, um soziale Kontrolle zu ermöglichen und um Vandalismus zu verhindern.
- muss transparent sein, um Nutzern ein Gefühl der Sicherheit zu geben, die Kabine darf keinen abgeschlossenen „Angstraum“ bilden.
- muss sich soweit wie möglich ins Stadtbild integrieren.

## Bürgerausschuss Innenstadt



Dagmar Bahr,  
Richard-Hirschmannst. 39

Götz-Eberhard Barth,  
Mülbergerstraße 60

Joachim Blessing,  
Untere Beutau 45

Svenja Fleckenstein,  
Hauffstraße 10

Barbara Frey,  
Im Heppächer 21

Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen  
Im Heppächer 13

Monika Griefßhammer-Rombach  
Lenaustaffel 6

Mustafa Kayabas  
Hellerweg 17

Wolfgang Klein  
Obertorstraße 52

Christine Kögel  
Fischbrunnenstraße 4

Sybille Kütter-Scheuing  
Merkelstraße 9

Martin Lesny  
Innere Brücke 18

Til Mähr  
Schlachthausstraße 13-15

Jörg M. Schall  
Rathausplatz 8

Traute Scheuffelen  
Turmstraße 16

Dr. Wolfgang Schlotterbeck  
Mülbergerstraße 140

Wolfgang Seifried  
Bahnhofstraße 26

Abdülmeçit Zengin  
Schelztorstraße 42

1. Vorsitzender: **Jörg M. Schall**

Rathausplatz 8  
73728 Esslingen  
Fon 0711/357391  
Fax 0711/367390

e-mail: [info@architekt-schall.de](mailto:info@architekt-schall.de)

Bürgerausschuss

e-mail: [ba-innenstadt@esslingen.de](mailto:ba-innenstadt@esslingen.de)



Anforderungen die, wie leicht zu erkennen, teilweise im Widerspruch zueinander stehen.

Bei einem gemeinsamen Treffen mit Frau Landwehr, Herrn Heinemann und Herrn Mattl wurden mögliche Standortalternativen besprochen.

Nach Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten konnten wir uns auf einen Standort an der Ecke zwischen Gaststätte und Zugang zum UG (Bunker) verständigen. Dieser sollte in die bestehende Kragplatte am oberen Ende der Treppe eingeschnitten sein. Somit ist ein idealer Bezug zur Haltestelle und zur Treppe gegeben. Der Durchgang im EG des Neuen Rathauses ermöglicht an dieser Stelle eine Blickbeziehung vom und zum Rathausplatz. Zu den angrenzenden Wohngebäuden ist eine ausreichende Nähe gegeben, so dass noch eine gewisse Kontrolle möglich ist.. Die Sichtachsen vom Marktplatz zur Burgtreppe und Seilergang werden nicht beeinträchtigt.

Da die Notwendigkeit eines Aufzugs nach unserer gemeinsamen Überzeugung außer Frage steht, möchten wir Sie sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, bitten im Zuge der Haushaltsdebatte für 2008 die notwendigen Planungsmittel zur Verfügung zu stellen und spätestens 2009 das Vorhaben umzusetzen. Ein behindertengerechter Umbau und eine Aufwertung der der Haltestelle im Zuge des Neubaus, scheint uns dabei dringend erforderlich. Wir erlauben uns daher eine Mängelliste der Agendagruppe ÖPNV beizulegen, die einige wertvolle Hinweise hierzu enthält.

mit freundlichem Gruß

Bürgerausschuss Innenstadt .....

Stadtseniorenrat .....

Agendagruppe ÖPNV .....

